

**Bericht des Bürgermeisters
für die Zeit vom 22.8. – 15.11. 2011**

1. Altersjubiläen: 1x 80-j.Geburtstag- 1x Gold. Hochzeit/
2. Gemeindetreff wurde in o.a. Zeitraum 4x privat und 10x öffentlich genutzt.
3. Sporthalle an Eltern Kiga f. Flohmarkt und 1x privat vermietet
4. 2 Verträge für Grundstücke in Achterworth II unterzeichnet, alle Grdstücke verkauft
5. Diverse Verkaufsgespräche mit Grundstücksinteressenten geführt (s. Tagesordn.)
6. Praktikantin f. Freiw. Soz. Jahr ist nach 2 Wochen ausgeschieden, Ersatz wurde eingestellt.
7. Teilnahme im Elternabend im Kindergarten
8. Teilnahme an Sitzung des Sozial-Ausschusses
9. Teilnahme am Jubiläum des SPD- Ortsvereins Holzdorf
10. Teilnahme an der Trauerfeier für den verstorbenen GV Günther Ina
11. Abschließende Baubesprechung im Baugebiet Selbarg
12. Verabschiedung des Gem.arbeiters Vogt mit Feier im Gemeindetreff
13. Einstellung des neuen Gem.arbeiters Nehls-Westphal ab 1.10.2011.
14. Sonntags jeweils abends Vorbereitungsübungen für Fasching in Sporthalle seit Nov.
15. Verstopfung in Hauptpumpstation am Sonntag, 30.10. Anforderung der Fa. Paasch
16. Teilnahme am Kameradschaftsfest der FFW
17. Firma Rumpf hat noch im November die Ersatzpflanzungen an den Knicks vorgenommen
18. Reparaturen an beiden Kommunalfahrzeugen u.a. wegen TÜV und div. Problemen an Fahrwerk und Getriebe
19. Baugebiet Acherworth II – 10 Hochbauten wurden begonnen, bis Ende des Jahres werden wohl 4 Gebäude bezogen sein, finanzielle und bauliche Abwicklung der Erschließung bisher nahezu problemlos
20. Ansprache am Volkstrauertag d.d. Bgmstr.mit Kranzniederlegung d.d. FFW
21. Vertretungszeit d.d. . 1. stellv. Bgmstr. Gerd Jordan v. 14.10.-18.10.2011

Bericht des Vorsitzenden des Bau-Ausschusses

1. Aus der Sitzung des BauA vom 4.10.2011 sind diverse TOPs auf der Tagesordnung
2. Es wurden diverse Unterhaltungsmaßnahmen für die Herbst- und Winterzeit besprochen, u.a. Knicks aufputzen, Reinigung des Löschteichs in Westerschau, Renovierungsarbeiten am Gemeindetreff, Heckenüberwuchs von Privatgrundstücken auf öffentliche Gehwege, mögliche Verkehrssicherung an Grundstücksauffahrten sowie eine Vorplanung für die Bebauung der ehem. Hofstelle Huß.